



Anmeldung  
ab dem  
19.11.2018  
möglich!

*bwt*  
DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.

**Auf zu neuen Ufern!**  
Bildungsangebote nach dem  
Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz **2019**

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Vorwort</b>	1
	Das Wichtigste auf einen Blick	2
	Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub	3
	<b>IN DER REGION</b>	
	Strukturwandel im ländlichen Raum - Beispiele aus Thüringen und Hessen	4
	<b>IM AUSLAND</b>	
	Wohnen ist Menschenrecht! Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute	5
	Quo vadis Italien? Wirtschaft, Politik und Geschichte in der Emilia Romagna	6
	Flüchtlinge, Migranten, Fremde – Wie geht Polen mit einer hochaktuellen Situation um?	7
	<b>GESELLSCHAFTSPOLITIK</b>	
	Der NSU-Komplex: Mehr als ein Trio	8
	Rosa Luxemburg – Spurensuche zum 100. Todestag in Berlin	9
	Versteckt, verfolgt, verzweifelt! Geschichte und Gegenwart der Homosexuellenverfolgung	10
	Vom Rand in die Mitte. Leben und Arbeiten im niedersächsischen Wendland	11
	„Mythos Volkswagen“ – vom KdF-Wagen zum Weltkonzern	12
	Migration und Arbeit: Gestern – Heute – Morgen	13
	<b>FACHÜBERGREIFENDES WISSEN</b>	
	Seien wir realistisch – machen wir das Unmögliche!?	14
	MENTO-Basisqualifizierung: KollegialeR AnsprechpartnerIn für Grundbildung und Alphabetisierung	15
	Kommunikation hat viele Gesichter – Über die Macht der Sprache in Beruf, Gesellschaft und Politik	16
	„Augen auf und dabei“ anstatt „Augen zu und durch“. Mit vollem Bewusstsein im Leben!	17
	Konflikte gestalten mit Herz und Verstand – Gut streiten will gelernt sein!	18
	Individualität und Vielfalt – eine gesellschaftspolitische Herausforderung!	19
	<b>Anzeige ver.di</b>	20
	<b>Anzeige Gewerkschaftsmitglied werden - jetzt!</b>	21
	<b>Teilnahmebedingungen</b>	22
	<b>Material</b>	24
	<b>Veranstalter</b>	25
	<b>Seminaranmeldung</b>	28

*Reden ist unser Privileg. Wenn wir ein Problem haben,  
das wir nicht durch Reden lösen können, dann hat alles keinen Sinn.*

ROSA LUXEMBURG



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bereitschaft miteinander zu reden und zuhören, was mein Gegenüber zu sagen hat, ist in den letzten Jahren gesunken. Nicht nur in der Politik, sondern auch in öffentlichen Diskussionen und im Alltag. In diesem Heft findet Ihr zahlreiche Seminare, die das Reden ganz nach vorne stellen. Insgesamt bieten wir im Jahr 2019 in Kooperation mit unseren KollegInnen aus Hessen 16 unterschiedliche Seminare an und wir hoffen, dass auch für Euch etwas Interessantes dabei ist. Unsere Seminare stehen grundsätzlich allen Beschäftigten offen, bei vielen Seminaren gibt es jedoch einen geringeren Teilnahmebetrag für Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft. Für ver.di-Mitglieder mit einem geringen Einkommen gibt es zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten (siehe S. 20).

Wir sind davon überzeugt, dass die 5 Tage bezahlte Bildungsfreistellung eine gute Möglichkeit darstellt, um sich mit anderen auszutauschen und sich gesellschaftspolitisch weiter zu bilden: Denn gesellschaftliche Veränderungen gehen uns alle an. In diesem Sinne: Die Leinen los und auf zu neuen Ufern!

Mit kollegialen Grüßen

Euer Team des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Melanie Pohner  
Pädagogische Leiterin

Doreen Rörig  
Bildungsreferentin

Frank Lipschik  
Bildungsreferent

Petra Heidelmann  
Verwaltungsangestellte

**PS: Der Startschuss für die Anmeldungen fällt in diesem Jahr am 19. November 2018.**

## BILDUNGSFREISTELLUNG: SO FUNKTIONIERT‘S!



### Das Wichtigste auf einen Blick



#### Wer hat Anspruch?

ArbeitnehmerInnen und Auszubildende in Unternehmen mit mehr als 5 Vollzeitbeschäftigten. Das Beschäftigungsverhältnis muss mindestens 6 Monate bestehen und die Arbeitsstätte oder der Betriebssitz in Thüringen sein.



#### In welchem Umfang besteht ein Anspruch?

5 Arbeitstage pro ArbeitnehmerIn (3 Tage für Auszubildende) im Kalenderjahr. In Unternehmen ab 5 bis 25 Vollzeitbeschäftigten heißt das, dass 1 Beschäftigte/r Anspruch auf 5 Tage Bildungsfreistellung im Jahr hat. In Unternehmen zwischen 26 und 50 Beschäftigten haben 10% der Beschäftigten und in Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten 20% der Beschäftigten einen Anspruch auf Bildungsfreistellung im Jahr.



#### Wie wird der Anspruch geltend gemacht?

8 Wochen vor Beginn des Seminars schriftlich und mit Anerkennungsnachweis beim Arbeitgeber. Der Arbeitgeber muss spätestens 4 Wochen nach Antragstellung schriftlich seine Zustimmung oder eine begründete Ablehnung erteilen.



#### Wann kann der Arbeitgeber ablehnen?

Bei dringenden betrieblichen Belangen, bei Nichteinhaltung der Antragsfristen und bei Überschreitung der Quote der berechtigten Beschäftigten pro Jahr im Betrieb.



Zentrale gewerkschaftliche Infos: [www.bildungsfreistellung-thueringen.de](http://www.bildungsfreistellung-thueringen.de)

### Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub



#### 1. Interessantes Angebot finden

Egal, ob Gesellschaftspolitik, Bildung fürs Ehrenamt oder arbeitsweltbezogene Themen: Über die Inhalte bestimmst Du, nicht Dein Arbeitgeber.



#### 2. Anmelden beim Bildungsträger

Hast Du ein passendes Bildungsangebot gefunden, dann meldest Du Dich einfach beim Bildungsanbieter an.



#### 3. Meldung beim Arbeitgeber

Spätestens 8 Wochen vor Beginn musst Du die bezahlte Bildungsfreistellung bei Deinem Arbeitgeber schriftlich geltend machen. Dafür reicht ein formloses Schreiben. Hinzufügen musst Du eine Kopie der Maßnahmeanerkennung. Diese erhältst Du vom entsprechenden Bildungsträger.



#### 4. Rückmeldung vom Arbeitgeber

Spätestens 4 Wochen nach Antragstellung muss Dir Dein Arbeitgeber eine schriftliche Antwort zusenden. Eine Ablehnung muss er begründen. Erfolgt keine fristgerechte Antwort des Arbeitgebers oder enthält sie nur unzureichende Gründe, dann gilt die Zustimmung als erteilt.



#### 5. Los geht's

Liegt die schriftliche Zustimmung Deines Arbeitgebers vor, so steht Deiner Bildungsfreistellung nichts mehr im Wege. Nach Deiner Rückkehr hast Du nicht nur neue Ideen und Anregungen im Gepäck, sondern auch einen Nachweis der Teilnahme vom Bildungsanbieter. Den musst Du Deinem Arbeitgeber vorlegen.



## IN DER REGION



**Termin**  
02.09. – 06.09.2019

**Ort**  
Geisa (Rhön)



**Kosten**  
Mitglieder: 280,- Euro (VP)  
Nichtmitglieder: 370,- Euro (VP)  
EZ-Zuschlag: 75,- Euro



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V. und der  
Point Alpha Akademie**



### **Strukturwandel im ländlichen Raum – Beispiele aus Thüringen und Hessen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze**

Die innerdeutsche Grenze trennte über vierzig Jahre Ost und West voneinander. „Seit der Wiedervereinigung 1990 wächst zusammen, was zusammen gehört“, so der offizielle Diskurs. Aber ist das wirklich so? Wie sehen die Entwicklungen gerade im ländlichen Raum links und rechts der ehemaligen Grenze aus? Nach Wegfall der Zonenrandförderung und Aufbau Ost sind die Ausgangssituationen auf den ersten Blick sehr unterschiedlich.

Wir wollen uns beispielhaft an der hessisch-thüringischen Grenze in der Rhön ein Bild von den Entwicklungen in den letzten 29 Jahren machen und die aktuellen Prozesse beobachten. Ausgehend von der deutschen Teilung werden wir uns mit der Geschichte der ehemaligen innerdeutschen Grenze rund um den Point Alpha, einer Gedenkstätte des Kalten Krieges und der deutschen Teilung, beschäftigen. Darauf aufbauend spielen Themen wie wirtschaftliche und politische Entwicklungen in der nördlichen Rhön eine zentrale Rolle. Dazu wollen wir mit kommunalpolitischen EntscheidungsträgerInnen sprechen, Betriebe beiderseits der Grenze besichtigen und die Bedeutung des Biosphärenreservats und des Kaliberbaus für die Region beleuchten. Wir werden in der Region unterwegs sein, um mit Menschen zu sprechen, die hier leben und arbeiten. Auch ein Gespräch mit einer Zeitzeugin ist geplant, die als Kind im DDR-Sperrgebiet nahe der Grenze aufgewachsen ist und immer noch in der Region lebt.

Die Übernachtungen vom 01.09. bis 06.09.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

## Wohnen ist Menschenrecht! Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute

Soziale Spaltung, Verdrängung, Mietpreisexlosion – seit Jahren ist die Auseinandersetzung um sozialen Wohnraum längst ein zentrales politisches Thema in vielen Städten, in Frankfurt wie in Erfurt.

Wien gehört zu den Städten mit der weltweit höchsten Lebensqualität. Dies liegt nicht zuletzt an einem einzigartigen System der Wohnbaupolitik. Die Versorgung mit sozialem Wohnraum ist in Österreich durch einen engen Zusammenhang zwischen Wohnbauförderung und dem Agieren gemeinnütziger Bauvereinigungen gekennzeichnet. Die Wurzeln des sozialen Wohnungsbaus reichen dabei bis zur Jahrhundertwende zurück und erlebten vor allem in den 1920er Jahren zu Zeiten des "Roten Wiens" einen ersten Höhepunkt.

Wir wollen uns auf Spurensuche nach Geschichte und Gegenwart der Gemeindebauten in Wien begeben, uns mit AkteurInnen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, GewerkschafterInnen, VertreterInnen der Arbeiterkammer, StadtforscherInnen und MieterInneninitiativen treffen.

Dabei wollen wir auch der Frage nachgehen, welche Antworten auf die Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt für die Situation in der Bundesrepublik übertragbar sind.

Die Übernachtungen vom 05.05. bis 10.05.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

**Termin**  
06.05. – 10.05.2019

**Ort**  
Wien (Österreich)

**Kosten**  
Mitglieder: 360,- Euro (Ü/F)  
Nichtmitglieder: 450,- Euro (Ü/F)  
EZ-Zuschlag: 195,- Euro

**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



## IM AUSLAND



**Termin**  
13.05. – 17.05.2019

### **Quo vadis Italien? Wirtschaft, Politik und Geschichte in der Emilia Romagna**



**Ort**  
Reggio Emilia (Italien)



**Kosten**  
Mitglieder: 490,- Euro (Ü/F)  
Nichtmitglieder: 580,- Euro (Ü/F)  
EZ-Zuschlag: 65,- Euro

Italien steckt in der Krise: Die Wirtschaft stagniert, die Staatsverschuldung setzt immer neue Rekordmarken und jede/r Dritte unter 35 Jahren hat keinen Job. Seit Juni 2018 hat Italien eine Regierung, die aus einem Bündnis der populistischen Fünf-Sterne-Bewegung und der rechten Lega besteht. In ihrem Umgang mit Flüchtlingen wird die Rechtsentwicklung im Land besonders sichtbar. Die Linke ist trotz Vereinigungsversuchen so schwach wie nie zuvor.



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**

Wie gehen die Menschen in Gewerkschaften und sozialen Bewegungen damit um? Dieser Frage wollen wir in Gesprächen mit Aktiven in Reggio Emilia und Bologna nachgehen und uns zugleich mit der langen emanzipatorischen Tradition auseinandersetzen, die bis in den Widerstand gegen den Faschismus zurückreicht.



Die Übernachtungen vom 12.05. bis 17.05.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.





## Flüchtlinge, Migranten, Fremde – Wie geht Polen mit einer hochaktuellen Situation rund um Migranten und Flüchtlinge um, die ganz Europa beschäftigt?

Polens Migrationsgeschichte ist stark von Auswanderung geprägt. Nun, angesichts der aktuellen Situation in Europa wird auch Polen mit MigrantInnen und Geflüchteten konfrontiert. Hier leben Menschen aus der Ukraine und Weißrußland ebenso wie Menschen aus Vietnam. Vielen Flüchtlingen aus Kriegsregionen gilt Polen eher als Transitland nach Westeuropa. Wie viele MigrantInnen leben momentan in Polen? Wie gut sind sie in der polnischen Realität angekommen? Warum reagiert die polnische Gesellschaft so skeptisch gegenüber den Flüchtlingen? Während des Aufenthalts in Warschau werden wir sowohl gesellschaftliche Projekte kennenlernen als auch interessante Initiativen, die mit Kultur, Wirtschaft und Politik zu tun haben.

Neben solchen Besuchen lassen wir Fachleute, wie SoziologInnen, VertreterInnen von NGOs, Unternehmen, AktivistInnen, PolitikerInnen etc. zu Wort kommen, die sich mit dem Thema auseinandergesetzt haben und uns die Gründe der Ablehnung seitens der polnischen Gesellschaft erläutern können. An realen Herausforderungen, die sowohl an MigrantInnen als auch an die konservative polnische Gesellschaft gestellt sind, erfahren wir, wie der Alltag gemeistert wird. Wir besuchen die VertreterInnen der unterschiedlichen MigrantInnengruppen, um ihre Stimmen zu hören und das Bild der aktuellen Situation zu vervollständigen.

Die Übernachtungen vom 07.07. bis 12.07.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

**Termin**  
08.07. - 12.07.2019

**Ort**  
Warschau (Polen)

**Kosten**  
Mitglieder: 490,- Euro (Ü/F)  
Nichtmitglieder: 580,- Euro (Ü/F)  
EZ-Zuschlag: 165,- Euro

**Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.**





**Termin**  
11.03. – 15.03.2019



**Ort**  
Berlin und Jena



**Kosten**  
300,- Euro (Ü/F)  
EZ-Zuschlag: 168,- Euro



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



### **Der NSU-Komplex: Mehr als ein Trio**

Als im Juli 2018 in München die Urteile im sog. NSU-Prozess verkündet wurden, forderten tausende Menschen, dass es keinen Schlusstrich bei der Auseinandersetzung mit dem NSU und der Gesellschaft, die ihn möglich machte, geben dürfe.

Wir wollen uns in diesem Seminar mit den verschiedenen Möglichkeiten der gesellschaftlichen Aufklärung und der angemessenen Erinnerung an die Opfer beschäftigen. Wir werden zwei Tage in Berlin und drei Tage in Thüringen unterwegs sein. Dabei wollen wir uns zum einen mit der Perspektive der Angehörigen und der von Rassismus Betroffenen auseinandersetzen. Zum anderen wollen wir uns in Thüringen auf Spurensuche des NSU in den 90er Jahren begeben, um ein Grundgefühl dafür zu bekommen, wie der NSU 13 Jahre vermeintlich unbeachtet morden konnte. Neben der juristischen sollen auch die parlamentarischen, zivilgesellschaftlichen und antifaschistischen Aufklärungsversuche thematisiert werden.

Das Seminar startet in Berlin und endet in Jena. Die Anreise erfolgt individuell. Die Übernachtungen vom 10.03 bis 13.03. in Berlin und vom 13.03. bis 15.03.2019 in Jena sowie der Transfer von Berlin nach Jena sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr.

### Rosa Luxemburg – Spurensuche zum 100. Todestag in Berlin

*„Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht“  
(Rosa Luxemburg)*

Rosa Luxemburg trug zu den brennenden politischen und wirtschaftlichen Themen ihrer Zeit – „Sozialreform oder Revolution“, „Die Krise der Sozialdemokratie“, „Die russische Revolution“ – eigene Positionen bei. Ihr Kampf gegen den Militarismus und den 1. Weltkrieg brachte sie für lange Zeit ins Gefängnis.

Rosa Luxemburg beteiligte sich an der Novemberrevolution 1918 und kämpfte für die Räterepublik. In konservativen Kreisen war sie eine verhasste Person. Am 15. Januar 1919 wurde sie ermordet.

Bei unserer Auseinandersetzung mit Rosas Leben und Werken nehmen wir das Zeitgeschehen, vor allem die Novemberrevolution, in den Blick. Wir besuchen ihre Wirkungsstätten und stellen uns die Frage nach ihrer Aktualität.

Welche ihrer Positionen helfen uns heute, die Welt zu entschlüsseln und emanzipatorische Aktionen zu entwickeln?

Die Übernachtungen vom 07.04. bis 12.04.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

#### Termin

08.04. – 12.04.2019

#### Ort

Berlin

#### Kosten

Mitglieder: 320,- Euro (Ü/F)

Nichtmitglieder: 410,- Euro (Ü/F)

EZ-Zuschlag: 168,- Euro

#### Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.





**Termin**  
13.05. – 17.05.2019



**Ort**  
Oberelsbach (Rhön)



**Kosten**  
Mitglieder: 280,- Euro (VP)  
Nichtmitglieder: 370,- Euro (VP)  
EZ-Zuschlag: 60,- Euro



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



### **Versteckt, verfolgt, verzweifelt! Geschichte und Gegenwart der Homosexuellenverfolgung in Deutschland**

In diesem Bildungsurlaub beginnen wir beim Paragraf 175 und regen zu einer kritischen Diskussion der Geschichte der Homosexuellenverfolgung in der BRD an. Dabei möchten wir uns zunächst dem Ursprung des § 175 im dritten Reich und seine Übersetzung in das Strafgesetz der Adenauer Republik widmen. Gleichzeitig soll auch die Verfolgung nach dem Paragrafen, sowie die Konsequenzen für das Erwerbs- und Privatleben homosexueller Frauen und Männer in den Blick genommen werden.

Im zweiten Teil des Seminares möchten wir uns den politischen und gewerkschaftlichen Bewegungen gegen die Strafverfolgung von Homosexualität speziell in der Bundesrepublik widmen. Im dritten und letzten Teil des Bildungsurlaubes möchten wir schauen, was sich seit der Abschaffung des §175 in den Betrieben getan hat und diskutieren, wie es heute um das Thema Homosexualität im Erwerbsleben steht.

Die Übernachtungen vom 13.05. bis 17.05.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Die Anreise erfolgt individuell.

### Vom Rand in die Mitte. Leben und Arbeiten im niedersächsischen Wendland

Bis 1989 lag das niedersächsische Wendland im sog. Zonenrandgebiet und war von drei Seiten von der DDR umgeben. Nicht zuletzt deshalb sollte aus dem wirtschaftlich schwachen „Land am Rand“ das bundesdeutsche Atomklo werden. Doch die Menschen wehrten sich beharrlich dagegen, riefen flugs die Republik Freies Wendland aus und über die Jahre entstand eine vielfältige politisch-kulturelle Szene auf dem Land. Sorgen „Alternative“ und „AusteigerInnen“ in den 1970er und 80er Jahren für Veränderung, hat sich die Situation mit dem Wegfall der innerdeutschen Grenze abermals geändert: Das Wendland liegt nun nicht mehr als bundesdeutscher Zipfel im DDR-Gebiet, sondern zwischen den beiden Metropolen Hamburg und Berlin.

Gemeinsam wollen wir die Region auf vielfältige Art und Weise erkunden, folgende Themen spielen dabei eine Rolle:

- geplanten Atom Müllendlager Gorleben – die offene Wunde des Wendlands
- 40 Jahre Kampf gegen die Atomkraft
- Leben auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze
- Die Elbe – deutsch-deutscher Grenzfluss und Biosphärenreservat
- Leben auf dem Land: Lebens- und Arbeitsformen, Erneuerung der Region, Geflüchtete auf dem Land

Die Übernachtungen vom 23.06. bis 28.06.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

#### Termin

24.06. – 28.06.2019



#### Ort

Tüschau-Saggrian (Wendland)



#### Kosten

Mitglieder: 360,- Euro (VP)

Nichtmitglieder: 450,- Euro (VP)

EZ-Zuschlag: 40,- Euro





**Termin**  
24.06. – 28.06.2019



**Ort**  
Wolfsburg (Niedersachsen)



**Kosten**  
Mitglieder: 280,- Euro (HP)  
Nichtmitglieder: 370,- Euro (HP)  
EZ-Zuschlag: 150,- Euro



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



### „Mythos Volkswagen“ – vom KdF-Wagen zum Weltkonzern. Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Automobilindustrie am Beispiel von VW

Woher kommt der Mythos vom Käfer? Und: Wie geht es weiter nach Dieselgate und Absatzrückgang in Europa? Sind Elektromobilität und autonomes Fahren die Zukunft? Die Transformation der Autoindustrie ist im Gange – gesellschaftlich, wirtschaftlich, ökologisch, sozial und technisch. Die schwierige Frage ist die nach sozialer Sicherheit im Wandel für hunderttausend Beschäftigte – ohne Antwort wird keine gesellschaftsverträgliche Transformation gelingen. In einer Erklärung vom Juli 2017 betonen Gewerkschaft und Betriebsräte der Autoindustrie: „Es ist an der Zeit, die Weichen für eine zukunftsfähige Transformation zu stellen. Das längerfristige Ziel ist eine ökologisch und sozial verträgliche Mobilität.“ Die IG Metall fordert einen Branchendialog, in den Umwelt- und Verkehrsverbände einbezogen werden. Wenn die Mobilitätswende in Verbindung mit einer allgemeinen Arbeitszeitverkürzung in einem Zeitrahmen von zehn Jahren angegangen wird, ist sie sozial beherrschbar und wird nicht zu massenhafter Erwerbslosigkeit, verödeten Kommunen und Regionen führen.

Neben der Diskussion all dieser Fragen ist der Besuch der VW Gedenkstätte für Zwangsarbeiter und eine Werksführung im Rahmen des Seminares geplant.

Die Übernachtungen vom 23.06. bis 28.06.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

### Migration und Arbeit: Gestern – Heute – Morgen

Nicht nur aktuell spielen Geflüchtete und Zugewanderte sowie ihre Integration in den und ihre Leistung auf dem deutschen Arbeitsmarkt eine große Rolle. Auch historisch ist die Entwicklung Deutschlands – politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich – ohne die Arbeitsleistung nicht-deutscher ArbeitnehmerInnen kaum vorstellbar. „FremdarbeiterInnen“, „GastarbeiterInnen“, „ArbeitsmigrantInnen“ – mit diesen Begriffen wollen wir uns ebenso auseinandersetzen wie bspw. mit der Rolle der Gewerkschaften beim „Wilden Streik“ 1973 bei Ford in Köln oder den Morden des NSU.

Die Übernachtungen vom 27.07. bis 02.08.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

**Termin**  
28.07. – 02.08.2019

**Ort**  
Köln (Nordrhein-Westfalen)

**Kosten**  
Mitglieder: 300,- Euro (Ü/F)  
Nichtmitglieder: 390,- Euro (Ü/F)  
EZ-Zuschlag: 155,- Euro

**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



## FACHÜBERGREIFENDES WISSEN



**Termin**  
12.08. – 16.08.2019

### **Seien wir realistisch – machen wir das Unmögliche!?**



**Ort**  
Roes (Eifel)



**Kosten**  
Mitglieder: 280,- Euro (VP)  
Nichtmitglieder: 370,- Euro (VP)  
EZ-Zuschlag: 60,- Euro

Frei nach Che Guevara braucht man eine Utopie, wenn man eine andere Lebens- und Arbeitswelt haben will – es geht darum, die Welt zu verändern. Wie will ich leben – wohnen – arbeiten?



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**

Dies ist ein Seminar für Menschen, die auf der Suche sind und die Veränderung wollen. Wir befassen uns mit unseren eigenen Visionen, neuen Denk- und Handlungsansätzen für unser Leben. Es geht auch darum, herauszufinden, was unsere eigenen Bedürfnisse sind. In diesem Zusammenhang betrachten wir bereits vorhandene Modelle und Alternativen. Dazu nutzen wir verschiedene Methoden.



An einem Seminartag besuchen wir Betriebe in der Region, die Alternativen zur üblichen Arbeitswelt bieten. Auch das Tagungshaus, in dem unser Seminar stattfindet, ist ein Beispiel für eine Utopie, die gelebt wird.



Es gibt immer eine Alternative!

Die Übernachtungen vom 11.08. bis 16.08.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.



### **MENTO-Basisqualifizierung: KollegialeR AnsprechpartnerIn für Grundbildung und Alphabetisierung werden**



Über 4 Millionen Erwerbstätige in Deutschland können kaum lesen und schreiben. Trotz einiger Schwierigkeiten meistern sie erfolgreich ihren Berufsalltag. Zu Problemen kommt es aber, wenn sich das gewohnte Umfeld ändert (Weggang von unterstützenden Personen, Einführung neuer Technologien, Umstrukturierungen, Veränderung der Dokumentationspflichten,...). Den Weg in helfende Lese-Schreibkurse finden betroffene KollegInnen meist nicht.

Wir suchen Dich! Denn wir (Projekt MENTO) qualifizieren gewerkschaftliche KollegInnen für ein kollegiales Mentoring. Denn: das Umfeld kann helfen.

Reisekosten werden erstattet (ÖPNV/Bahn, 2.Klasse)  
evtl. nötige Übernachtung trägt das Projekt  
keine TN-Beiträge

Infos und Nachfragen: 0361/2172713 Jana Steckbauer

**ACHTUNG:** Das Seminar ist auch für die Tätigkeit in der Personalvertretung im Sinne des § 46 Abs. 7 BPersVG geeignet sowie im Sinne des § 37 Abs. 7 des Betriebsverfassungsgesetzes anerkannt.

#### **Termin**

23. – 24. und 30. – 31.08.2019

#### **Ort**

Fulda (Hessen)

#### **Kosten**

keine

**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**





**Termin**  
02.09. – 06.09.2019



**Ort**  
Roes (Eifel)



**Kosten**  
Mitglieder: 280,- Euro (VP)  
Nichtmitglieder: 370,- Euro (VP)  
EZ-Zuschlag: 60,- Euro



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



### **Kommunikation hat viele Gesichter – Über die Macht der Sprache in Beruf, Gesellschaft und Politik**

Sprache ist ein grundlegendes Kommunikationsmittel, aber nicht die einzige Form der Kommunikation. Kommunikation zwischen zwei Personen basiert auf Austausch und Verständigung, ist also auf Wechselseitigkeit angelegt.

Vor diesem Hintergrund befasst sich der Bildungsurlaub einführend mit der Entwicklung der Sprache, dem Sprachbewusstsein und der heutigen Sprachkultur. Darüber hinaus wird die Kommunikation im öffentlichen Raum beleuchtet. Konkrete Beispiele dazu sind die Presse- und Medienarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen sowie Wirkung und Einflussnahme von bewusst eingesetzter Sprache in der Politik. Geplant sind Besuche bei einem lokalen Zeitungsverlag und bei einem ortsansässigen Unternehmen. Ein weiteres Thema werden Entstehung und Sprache rechtspopulistischer Phänomene sein.

Außer der Vermittlung dieser Inhalte wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geboten, in Rollenspielen (mit Video-Feedback) zu erfahren, welche Bedeutung – neben der Sprache – insbesondere der Körpersprache für die Kommunikation beizumessen ist. Zusammenfassend zielt das Seminar darauf, die individuellen Kommunikations- und Sprachkompetenzen für Beruf, Gesellschaft und Familie zu stärken. Gleichzeitig geht es darum, die eigene Analyse- und Kritikfähigkeit im Umgang mit der öffentlichen Meinungsbildung zu schärfen.

Die Übernachtungen vom 02.09. bis 06.09.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Die Anreise erfolgt individuell.

### „Augen auf und dabei“ anstatt „Augen zu und durch“. Mit vollem Bewusstsein im Leben!

Das Ziel ist, selbstbewusst und aktiv an der Gestaltung unserer Lebens- und Arbeitsbereiche mitzuwirken und unsere Werte und Leitbilder zu verwirklichen. Welchen Einfluss haben dabei Gesellschaft, Politik und Medien auf uns? Wie und wodurch entwickelt sich unser Bewusstsein?

Wir werden in diesem Seminar die in unserer Gesellschaft geltenden Normen und Wertvorstellungen auf den Prüfstand stellen. Hierzu wollen wir auch eigenes Bewusstsein entwickeln und den eigenen Standpunkt finden.

Übungen zur Wahrnehmung und Sensibilisierung von Manipulation und Steuerungswerkzeugen werden Bestandteil des Seminars sein.

In einer geführten Wattwanderung werden wir Gelegenheit haben, auch unser ökologisches Bewusstsein zu schärfen und mehr zu erfahren über den Nationalpark Wangerooge, der zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört.

Wir werden uns mit der Frage beschäftigen, wie wir in Zukunft leben wollen.

Gemeinsam begeben wir uns auf den Weg zum (selbst-) bewussten, aktiven Menschen in unserer Gesellschaft!

Die Übernachtungen vom 08.09. bis 14.09.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

#### Termin

09.09. – 13.09.2019

#### Ort

Wangerooge (Nordsee)

#### Kosten

Mitglieder: 340,- Euro (HP)

Nichtmitglieder: 430,- Euro (HP)

EZ-Zuschlag: 100,- Euro

#### Kooperationsseminar mit dem DGB-Bildungswerk Hessen e.V.



## FACHÜBERGREIFENDES WISSEN



**Termin**  
23.09. – 27.09.2019



**Ort**  
Oberelsbach (Rhön)



**Kosten**  
Mitglieder: 280,- Euro (VP)  
Nichtmitglieder: 370,- Euro (VP)  
EZ-Zuschlag: 60,- Euro



**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



### **Konflikte gestalten mit Herz und Verstand – Gut streiten will gelernt sein!**

Konflikte und zwischenmenschliche Spannungen gehören immer wieder zum beruflichen wie privaten Alltag, sie sind sozusagen Herausforderungen des Lebens. Dabei ist es leichter Konflikte zu bearbeiten, als sie zu ertragen. Für einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten brauchen wir entsprechende Interventionsmodelle und Konfliktbearbeitungsmethoden.

In diesem Seminar betrachten wir

- was Konflikte sind,
  - wie Konflikte entstehen,
  - wie sich Konflikte entwickeln,
  - das eigene Konfliktverhalten und
  - verschiedene Lösungsansätze wie Konflikte konstruktiv bearbeitet werden.
- Dabei vertiefen wir das Thema anhand von Analysen verschiedener Situationen und vielen Übungen. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Die Übernachtungen vom 22.09. bis 27.09.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

## **Das Spiel des Lebens – Bühne frei für (m)ein Meisterstück! Individualität und Vielfalt – eine gesellschaftspolitische Herausforderung!**

Das Leben in unserer komplexen Welt gleicht einer Bühne mit DarstellerInnen, AußenseiterInnen und Publikum. Im Spannungsfeld zwischen sozialen Erwartungen und eigenen Ansprüchen ist die Identitätsfindung eine Lebensaufgabe und Toleranz die demokratische Herausforderung.

Es gilt die soziale Wirklichkeit einzuschätzen! Wertvorstellung und soziale Verantwortung sind wichtig, um im gesellschaftlichen Kontext Individualität und Vielfalt wirklichen Raum zu geben. Das eigene Leben zu (m)einem Meisterstück zu modellieren, ist die tägliche Herausforderung. Mutig auch mal gegen den Strom zu schwimmen, verspricht Einzigartigkeit und Solidarität und ermöglicht gemeinsam Demokratie zu schaffen. In diesem Seminar möchten wir die Einflussfaktoren wie Status, gesellschaftliche Rollenzuschreibungen und Vorurteile auf den Prüfstand stellen und Handlungsstrategien für ein starkes Selbst und eine bunte Welt entwickeln.

Die Übernachtungen vom 20.10. bis 26.10.2019 sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Seminarbeginn ist Montagmorgen 9.00 Uhr. Die Anreise erfolgt individuell.

### **Termin**

21.10. – 25.10.2019

### **Ort**

Ostseebad Zinnowitz (Usedom)

### **Kosten**

Mitglieder: 340,- Euro (HP)

Nichtmitglieder: 430,- Euro (HP)

EZ-Zuschlag: 90,- Euro

**Kooperationsseminar mit  
dem DGB-Bildungswerk  
Hessen e.V.**



## ANZEIGE



**Herzlichen Glückwunsch zur Bildungsfreistellung!**

**Damit auch ver.di-Mitglieder in Thüringen mit geringem Einkommen\* ihr Recht auf fünf Tage Bildungsfreistellung wahrnehmen können, unterstützen wir sie mit einer Kostenrückerstattung in Höhe von 100,- Euro.**



**Nähere Infos unter 0361/2117222**



*Bildungsgutschein  
über 15x100,- Euro*

**Es gibt viele Gründe für eine Mitgliedschaft bei**



\* ver.di-Mitgliedern aus Thüringen, die unter 1.800,- € monatliches Bruttoeinkommen haben und Bildungsfreistellung in Anspruch nehmen wollen, kann jeweils 100,- € Unterstützung gezahlt werden, begrenzt auf 15 Personen bis Ende 2019. Die Unterstützung ist nur zu gewähren, wenn es Bildungsmaßnahmen gewerkschaftlicher oder gewerkschaftsnaher Bildungsträger sind und nachweisbar keine andere finanzielle Unterstützung möglich ist.

## Gewerkschaftsmitglied werden - jetzt!

Viele Seminare nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz habe geringere Teilnahmebeiträge für Gewerkschaftsmitglieder. Doch nicht nur deshalb ist es sinnvoll, Mitglied in einer Gewerkschaft zu sein. Gewerkschaften führen Tarifverhandlungen, bieten einen Rechtsschutz bei arbeitsrechtlichen Fragen und sind eine starke Gemeinschaft - und das seit über 150 Jahren.

Der Mitgliedsbeitrag der DGB-Gewerkschaften wird solidarisch berechnet, er beträgt in der Regel ein Prozent des Bruttoeinkommens. Stark vergünstigte Beiträge gibt es für Studierende, Arbeitslose und RentnerInnen.

**Weitere Infos unter:**

**[www.dgb.de/service/mitglied-werden](http://www.dgb.de/service/mitglied-werden)**



# TEILNAHMEBEDINGUNGEN



## Teilnahmebedingungen für die Angebote des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. im Rahmen des ThürBfG

**1. Allgemeines:** Die Angebote des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. sind, unabhängig von der Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft, offen für alle. Es gibt keine besonderen Voraussetzungen, um unser Angebot wahrzunehmen. Teilnahmebeschränkungen können sich bei Veranstaltungen ergeben, die sich an bestimmte Zielgruppen richten.



Die im Bildungsprogramm vorgestellten Seminare werden dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zur Anerkennung als Bildungsfreistellung vorgelegt. Nach erfolgter Anerkennung kann der Freistellungsanspruch nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) geltend gemacht werden. Unsere Veranstaltungen werden mit öffentlichen Mitteln bezuschusst.

**2. Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt schriftlich beim Veranstalter.



**3. Zahlungsbedingungen:** Nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 50,- Euro bei Inlandsseminaren und 100,- Euro bei Auslandsseminaren zu leisten. Der Restbetrag wird spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn fällig.

**4. Zustandekommen des Teilnahmevertrages:** Mit dem Eingang der Anmeldung sowie der Anzahlung des Teilnahmebeitrags auf unserem Konto gilt der Teilnahmevertrag als verbindlich geschlossen.



**5. Preise und Leistungsumfang:** Die Höhe des Teilnahmebeitrags entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft bzw. unserer Homepage. TeilnehmerInnen, die keiner DGB-Mitgliedsgewerkschaft angehören, zahlen in der Regel einen höheren Teilnahmebeitrag. Für Kooperationsseminare, Seminare ohne Übernachtung und Auslandsseminare gelten besondere Bedingungen. Bei Seminaren, die als berufliche Bildung anerkannt werden, können zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

In dem Teilnahmebeitrag sind die Programmkosten sowie die Unterbringung im Doppelzimmer, soweit dies nicht ausdrücklich anders beschrieben wird, enthalten. Bei einigen Seminaren erfolgt die Abrechnung der Unterbringungskosten direkt mit dem Hotel.



Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung und können mit der Anmeldung erfragt werden. Ein Anspruch auf ein Einzelzimmer besteht nicht. Der Einzelzimmerzuschlag wird in der Regel vom Teilnehmenden bei der Anreise direkt im Tagungshaus bezahlt. Die angebotene Verpflegung ist ebenfalls dem Programmheft bzw. unserer Homepage zu entnehmen.

Sollten Unterkunft und Verpflegung nicht in Anspruch genommen werden, kann kein Anspruch auf Erstattung geltend gemacht werden. Die Anreise erfolgt in der Regel individuell auf Kosten der TeilnehmerInnen.



Studierende und Arbeitslose erhalten für Inlandsseminare bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 50% des Teilnahmebeitrags. Für Auslandsseminare ist keine Ermäßigung möglich.

**6. Rücktritt:** Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen. Als Rücktrittszeitpunkt gilt der Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung. Für Seminare ohne Übernachtung und Verpflegung gelten die gesonderten Stornogebühren unter Punkt 3.

1. Bei einem Rücktritt bis sechs Wochen vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der Anzahlung fällig.

2. Bei einem späteren Rücktritt fallen folgende Stornogebühren an:

- 42. – 22. Tag vor Seminarbeginn: 25%
- 21. – 7. Tag vor Seminarbeginn: 50%
- ab dem 6. Tag vor Seminarbeginn: 100% des Teilnahmebeitrags



3. Für Seminare ohne Übernachtung und Verpflegung fallen folgende Stornogebühren an:

- bis 22 Tage vor Seminarbeginn: Anzahlung
- 21. – 7. Tag vor Seminarbeginn: 50%
- ab dem 6. Tag vor Seminarbeginn: 100% des Teilnahmebeitrags

Stornokosten, die bei gemeinsamer Anreise durch die Absage einer/eines Teilnehmenden entstehen, sind von dieser/diesem selbst zu tragen.

Sollte der Arbeitgeber dem/der Teilnehmenden den Bildungsurlaub verweigern, wird die Anzahlung nach Vorlage einer schriftlichen Ablehnung des Arbeitgebers zurückerstattet.

**7. Rücktritt durch den Veranstalter:** Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich vor, ein Seminar aus wichtigen Gründen abzusagen. In diesem Fall werden die bereits gezahlten Teilnahmebeiträge in voller Höhe zurückerstattet. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich ebenfalls vor, Änderungen bei der Unterbringung vorzunehmen, sofern sie den Teilnehmenden zumutbar sind.

Die Teilnahme an den Seminaren ist verpflichtend. Sollten einzelne Teilnehmende nicht zu dem Seminar erscheinen oder ungeachtet einer Abmahnung durch die Teamerinnen und Teamer das Seminar nachhaltig stören, kann das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. während einer Veranstaltung ohne Einhaltung einer Frist vom Teilnahmevertrag zurücktreten und auf der sofortigen Abreise bestehen. Eventuell entstehende Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind von der/dem Teilnehmenden zu tragen.

**8. Versicherung und Haftung:** Schäden, die von Teilnehmenden grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, sind von diesen bzw. ggf. deren Erziehungsberechtigten selbst zu tragen.

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet keinerlei Versicherung. Um sich vor Kostennachteilen, insbesondere bei Auslandsseminaren zu schützen, wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung und evtl. eines Versicherungspakets, das im Allgemeinen die Gepäck-, Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung während des Auslandsaufenthalts umfasst, angeraten.

**9. Beförderung:** Bei Seminarreisen mit gemeinsamer Anreise (Bahn, Flug, Bus, etc.) wird die Beförderung durch das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. nur vermittelt. Es gelten die Reisebedingungen der Unternehmen, die die Beförderung erbringen. Die Haftung vom DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist beschränkt entsprechend der Regelung § 651 h Abs. 1 und 2 BGB.

### 10. Kinderbetreuung

Für Kinder von 3 bis einschließlich 12 Jahren bieten wir bei den entsprechend ausgeschriebenen Seminaren während der Seminarzeiten eine Betreuung an. Die Kinderbetreuung umfasst keine Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Bei den Familienseminaren sind sowohl Kinder als auch Jugendliche herzlich willkommen. Es werden altersgerechte sowie gemeinsame Einheiten angeboten. Das jeweilige Mindestalter der Kinder sowie die Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte dem Programmheft bzw. unserer Homepage.

### 11. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Teilnahmevertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Teilnahmevertrags zur Folge. Dies gilt ebenso für die Teilnahmebedingungen.

Stand: 1. Juni 2016



## MATERIAL



### Weitere Infos im Netz

Wir wollen, dass möglichst viele Beschäftigte in Thüringen ihr Recht auf eine Woche bezahlte Bildungsfreistellung wahrnehmen. Um die neuen Möglichkeiten, die das Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG) seit 2016 bietet, besser bekannt zu machen, hat der DGB zusammen mit den Mitgliedsgewerkschaften eine eigene Homepage gestaltet.

Unter [www.bildungsfreistellung-thueringen.de](http://www.bildungsfreistellung-thueringen.de) findet Ihr sämtliche Infos rund um das Gesetz sowie viele nützliche Materialien zum Runterladen.

### Plakate für's Schwarze Brett

Um die Beschäftigten auch im Betrieb auf ihre Rechte hinzuweisen, gibt es außerdem ein Plakat mit den wichtigsten Infos für's Schwarze Brett. Das Plakat kann in DIN A 3 und DIN A 2 bei uns bestellt werden: [info@dgb-bwt.de](mailto:info@dgb-bwt.de)

### Wir über uns

Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nach dem Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz als Träger der Erwachsenenbildung anerkannt. Der Verein wurde 1990 gegründet, um ArbeitnehmerInnen Zugänge zu Bildung zu eröffnen. Das Bildungsangebot des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist breit gefächert und umfasst vier Schwerpunkte:

1. Seit 2016 unterbreiten wir eigene Angebote zur Bildungsfreistellung.
2. Angebote für Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute der Menschen mit (Schwer-)behinderung sowie für ehrenamtliche Arbeits- und SozialrichterInnen qualifizieren für die speziellen Aufgaben in diesen Funktionen.
3. Veranstaltungen zu gewerkschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen beschäftigen sich mit konkreten Themen oder grundsätzlichen Aspekten unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftssystems.
4. Angebote im Bereich der kulturellen und historischen Bildung, insbesondere zur Geschichte des Nationalsozialismus, ermöglichen eine geschichtliche Einordnung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen.

**PS:** Wir sind bestrebt, allen Interessierten die Teilnahme an unseren Seminaren zu ermöglichen. Sollten Ihr spezielle Bedarfe haben, dann meldet Euch bei uns.

**DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.**  
**Schillerstraße 44**  
**99096 Erfurt**

**E-Mail**  
info@dgb-bwt.de

**Telefon**  
0361 - 217 27 0

**Telefax**  
0361 - 217 27 27

**Internet**  
www.dgb-bwt.de



## Veranstalter



### Kontakt

### Projekt „Faire Mobilität in Thüringen“ für ArbeitnehmerInnen aus Mittel- und Osteuropa

Schillerstraße 44  
99096 Erfurt



**E-Mail**  
info@dgb-bwt.de

In der Anlauf- und Beratungsstelle „Faire Mobilität in Thüringen“ werden in Thüringen tätige ArbeitnehmerInnen aus Mittel- und Osteuropa im Rahmen der Arbeitnehmerfreizügigkeit oder einer selbstständigen Tätigkeit arbeits- und sozialrechtlich beraten.



**Telefon**  
0361 - 217 27 12



### Kontakt

### Projekt „Faire Integration für Geflüchtete“ für ArbeitnehmerInnen mit Fluchterfahrung sowie Betriebs- und Personalräte

Schillerstraße 44  
99096 Erfurt

**E-Mail**  
faire-integration@dgb-bwt.de

Das Projekt „Faire Integration für Geflüchtete“ bietet Menschen mit Fluchterfahrung, die in Deutschland auf dem Arbeitsmarkt aktiv sind oder sein wollen, Beratung bei individuellen Fragen rund um das Thema Arbeit.

**Telefon**  
0361 - 217 27 16

Außerdem führen wir Informations- und Schulungsangebote zur fairen Integration von Geflüchteten sowohl für KollegInnen und Verantwortliche im Betrieb als auch für MultiplikatorInnen in der Geflüchtetenunterstützung durch.



### **MENTO – Kollegiales Netzwerk für Grundbildung und Alphabetisierung**

Das Projekt MENTO setzt auf den Aufbau von kollegialen Netzwerken und möchte zum Thema funktionaler Analphabetismus in der Arbeitswelt sensibilisieren. Ein Schwerpunkt ist die Beratung und Information von betrieblichen EntscheidungsträgerInnen, Betriebs- und Personalräten, Vertrauensleuten und Personalverantwortlichen.

Die Grundlage: In Deutschland haben 7,5 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter ernstzunehmende Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben. Teilhabe und Mitbestimmung sind damit stark eingeschränkt. Knapp 60 % der Betroffenen und damit über 4 Millionen Menschen sind erwerbstätig und damit unsere Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben. MENTO setzt auf die solidarische Hilfe von KollegInnen und betrieblichen Interessenvertretungen.

#### **Kontakt**

Schillerstraße 44  
99096 Erfurt

#### **E-Mail**

[jana.steckbauer@dgb-bwt.de](mailto:jana.steckbauer@dgb-bwt.de)

#### **Telefon**

0361 - 217 27 13



## SEMINARANMELDUNG (PER FAX 0361 - 2172727)



Seminartitel\* \_\_\_\_\_

Termin/Ort\* \_\_\_\_\_



Name\*, Vorname\* \_\_\_\_\_

Straße\*, Hausnummer\* \_\_\_\_\_



PLZ\*, Ort\* \_\_\_\_\_

Telefon\*, E-mail\* \_\_\_\_\_



Gewerkschaftsmitglied

ja, und zwar: \_\_\_\_\_

nein

Bundesland der Arbeitsstelle\* \_\_\_\_\_



Übernachtung Einzelzimmer?\*

ja

nein

vegetarische Verpflegung?\*

ja

nein



Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen (S. 22-23) an.

### Hinweise zum Datenschutz

Bei der Anmeldung zu unseren Bildungsveranstaltungen werden personenbezogene Daten erhoben, die Voraussetzung für eine Anmeldung und das Zustandekommen eines Teilnahmevertrages sind. Diese personenbezogenen Daten werden automatisiert gemäß Art. 6 Absatz 1 b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) innerhalb des DGB Bildungswerk Thüringen e.V. verarbeitet. Darüber hinaus ist eine Weitergabe an Empfänger außerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. (ReferentInnen, Seminarhäuser, KooperationspartnerInnen) nur bei Erforderlichkeit für die Planung und Durchführung der Veranstaltung zulässig.

## JAHRESÜBERSICHT 2019

Termin	Titel	Ort
11.03. – 15.03.2019	Der NSU-Komplex: Mehr als ein Trio	Berlin und Jena
08.04. – 12.04.2019	Rosa Luxemburg – Spurensuche zum 100. Todestag in Berlin	Berlin
06.05. – 10.05.2019	Wohnen ist Menschenrecht! Die soziale Frage ums Wohnen in Wien bis heute	Wien (Österreich)
13.05. – 17.05.2019	Quo vadis Italien? Wirtschaft, Politik und Geschichte in der Emilia Romagna	Reggio Emilia (Italien)
13.05. – 17.05.2019	Versteckt, verfolgt, verzweifelt! Geschichte und Gegenwart der Homosexuellenverfolgung in Deutschland	Oberelsbach (Rhön)
24.06. – 28.06.2019	Vom Rand in die Mitte. Leben und Arbeiten im niedersächsischen Wendland	Tüschau-Saggrian (Wendland)
24.06. – 28.06.2019	„Mythos Volkswagen“ – vom KdF-Wagen zum Weltkonzern. Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Automobilindustrie am Beispiel von VW	Wolfsburg (Niedersachsen)
08.07. - 12.07.2019	Flüchtlinge, Migranten, Fremde – Wie geht Polen mit einer hochaktuellen Situation rund um Migranten und Flüchtlinge um, die ganz Europa beschäftigt?	Warschau (Polen)
28.07. – 02.08.2019	Migration und Arbeit: Gestern – Heute – Morgen	Köln (Nordrhein-Westfalen)
12.08. – 16.08.2019	Seien wir realistisch – machen wir das Unmögliche!?	Roes (Eifel)
23. – 24.08.2019 und 30. – 31.08.2019	MENTO-Basisqualifizierung: KollegialeR AnsprechpartnerIn für Grundbildung und Alphabetisierung werden	Fulda (Hessen)
02.09. – 06.09.2019	Strukturwandel im ländlichen Raum – Beispiele aus Thüringen und Hessen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze	Geisa (Rhön)
02.09. – 06.09.2019	Kommunikation hat viele Gesichter – Über die Macht der Sprache in Beruf, Gesellschaft und Politik	Oberelsbach (Rhön)
09.09. – 13.09.2019	„Augen auf und dabei“ anstatt „Augen zu und durch“. Mit vollem Bewusstsein im Leben!	Wangerooge (Nordsee)
23.09. – 27.09.2019	Konflikte gestalten mit Herz und Verstand – Gut streiten will gelernt sein!	Roes (Eifel)
21.10. – 25.10.2019	Das Spiel des Lebens – Bühne frei für(m)ein Meisterstück! Individualität und Vielfalt – eine gesellschaftspolitische Herausforderung!	Ostseebad Zinnowitz (Usedom)



DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.



**DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.**

Schillerstraße 44

99096 Erfurt

Telefon: 0361 - 217 27 0

Telefax: 0361 - 217 27 27

E-Mail: [info@dgb-bwt.de](mailto:info@dgb-bwt.de)

**www. dgb-bwt.de**